



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3331 15001

Agrarwirtschaft

C I 1 - j/15 (1)

Fachauskünfte (0711) 641 - 20 17

28.07.2015

## Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung in Baden-Württemberg 2015

Die vorliegenden Ergebnisse wurden im Rahmen der bundeseinheitlich durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung im Frühjahr 2015 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 ( BGBl. I S. 3886 ), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 ( BGBl. I S. 1975 ) geändert worden ist. Die Angaben aus dem Jahr 2010 wurden allgemein in allen landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> erhoben, die Bodennutzungshaupterhebungen in den nachfolgenden Jahren wurden jeweils als repräsentative Stichprobenerhebungen durchgeführt. In Tabelle 1 ist die Entwicklung der Hauptnutzungs- und Kulturarten, in Tabelle 4 der wichtigsten Fruchtarten und -gruppen ab 1999 dargestellt.

**Zeichenerklärung:** . = Nachweis aus Gründen der Geheimhaltung nicht möglich oder Zahlenwert unbekannt  
( ) = Aussagewert eingeschränkt  
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher  
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
0,0 = weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Die Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebungen sind auf volle Hundert gerundet. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen, die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte mit den ungerundeten Zahlen.

1) Betriebe mit mindestens 5 Hektar (ha) landwirtschaftlich genutzter Fläche oder die mindestens eine der nachfolgenden Kriterien erfüllen: 10 Rinder, 50 Schweine, 10 Zuchtsauen, 20 Schafe, 20 Ziegen, 1 000 Stück (ab 2015: Haltungsplätze) Geflügel, 0,5 ha Hopfen, 0,5 ha Tabak, 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche, 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland, 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 ha Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, 0,1 ha Speisepilze.

### 1. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Nutzungsart	1999 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015
	ha					
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 624 987</b>	<b>1 592 654</b>	<b>1 576 591</b>	<b>1 543 691</b>	<b>1 588 400</b>	<b>1 590 400</b>
darunter						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 437 584	1 423 370	1 412 041	1 409 988	1 422 000	1 424 100
darunter						
Ackerland	837 284	828 958	828 727	829 272	822 200	825 600
Dauergrünland	552 660	545 979	534 818	531 692	549 300	548 300
darunter						
Wiesen	418 663	385 096	370 506	357 850	368 200	360 200
Weiden	112 687	140 296	142 648	142 723	145 400	152 800
Baum- und Beerenernte einschließlich Nüsse	20 408	21 038	21 053	21 067	21 200	21 200
Rebland	22 267	22 806	23 104	23 682	24 900	24 200
Baumschulen	2 726	2 301	1 929	1 825	1 800	2 000

1) In den 2010 gültigen Erfassungsgrenzen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 641-2866, Fax (0711) 641-134062, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2015. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## 2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2010 bis 2015

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	2010	2013	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014
	in 1 000 ha				%
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>1 543,7</b>	<b>1 581,7</b>	<b>1 588,4</b>	<b>1 590,4</b>	<b>+ 0,1</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	<b>1 410,0</b>	<b>1 422,5</b>	<b>1 422,0</b>	<b>1 424,1</b>	<b>+ 0,2</b>
<b>Ackerland zusammen</b>	<b>829,3</b>	<b>834,2</b>	<b>822,2</b>	<b>825,6</b>	<b>+ 0,4</b>
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	529,3	532,7	518,8	513,2	- 1,1
Weizen zusammen	238,5	238,2	232,2	238,6	+ 2,8
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	232,7	232,9	226,1	231,6	+ 2,4
Sommerweizen	4,6	5,0	5,7	5,8	+ 2,3
Hartweizen (Durum)	1,2	/	/	(1,2)	X
Roggen und Wintermenggetreide	10,6	12,8	10,0	10,2	+ 1,7
Triticale	21,8	24,5	23,1	21,3	- 7,9
Gerste zusammen	158,5	155,8	153,9	151,5	- 1,6
Wintergerste	99,0	92,5	90,0	91,8	+ 2,1
Sommergerste	59,5	63,3	64,0	59,7	- 6,7
Hafer	25,3	21,2	21,9	20,1	- 7,9
Sommermenggetreide	2,5	2,3	2,1	1,7	- 17,5
Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	71,6	76,5	74,7	69,0	- 7,7
anderes Getreide zur Körnergewinnung	0,6	(1,4)	/	(0,9)	X
Pflanzen zur Grünernte zusammen	167,1	179,8	187,5	186,5	- 0,6
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	7,1	12,1	11,9	10,8	- 9,1
Silomais/ Grünmais	107,7	118,4	125,4	129,7	+ 3,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	35,9	32,9	33,0	36,3	+ 9,9
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	12,2	11,8	12,4	9,2	- 26,2
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4,3	4,6	4,8	(0,5)	(- 89,1)
Hackfrüchte zusammen	21,4	20,7	21,7	19,2	- 11,4
Kartoffeln	5,4	5,3	5,7	4,7	- 17,0
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	15,7	15,1	15,8	14,2	- 10,3
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,4	(0,3)	(0,2)	/	X
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	5,4	4,8	5,1	10,1	+ 96,9
Erbsen	3,8	2,8	2,6	6,1	+ 135,1
Ackerbohnen	1,2	1,3	1,4	2,4	+ 74,3
Süßlupinen	0,1	/	/	/	X
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	0,4	(0,6)	1,1	1,4	+ 29,1
Handelsgewächse zusammen	74,5	67,8	60,6	58,5	- 3,6
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	71,2	64,2	57,7	53,5	- 7,4
Winterraps	68,2	60,2	53,4	45,9	- 14,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0,6	/	/	/	X
Sonnenblumen	0,5	/	/	(0,4)	X
Öllein (Leinsamen)	0,2	/	(0,1)	(0,2)	(+ 73,1)
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	1,6	2,7	3,3	6,7	+ 105,2
weitere Handelsgewächse zusammen	3,3	(3,6)	(2,9)	5,0	(+ 72,1)
Hopfen	1,2	(1,3)	1,1	1,2	+ 4,4
Tabak	0,9	/	/	/	X
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	0,2	(0,1)	(0,1)	/	X
Hanf	0,3	0,0	0,1	0,1	+ 54,2
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	0,0	-	X
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	0,3	/	/	(1,8)	X
alle anderen Handelsgewächse zusammen	0,4	/	/	/	X

Noch: **2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2010 bis 2015**

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	2010	2013	2014	2015	Veränderung 2015 gegen 2014
	in 1 000 ha				%
Gemüse, Erdbeeren, Spargel und andere Gartengewächse zusammen	14,0	15,4	14,9	15,4	+ 3,7
Gemüse, Erdbeeren und Spargel zusammen	12,9	14,3	13,9	14,6	+ 5,0
im Freiland	12,7	14,1	13,6	14,3	+ 5,1
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,2	0,3	0,2	0,2	+ 3,8
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,9	1,0	0,9	0,7	- 18,3
im Freiland	0,7	0,7	0,7	0,6	- 14,6
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,3	0,3	0,3	0,2	- 28,0
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	0,1	(0,1)	/	/	X
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	0,7	/	/	/	X
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	0,2	/	/	/	X
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	16,1	11,8	12,1	21,7	+ 78,7
Brache ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,5	(0,4)	(0,5)	0,3	(- 30,2)
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>48,5</b>	<b>49,7</b>	<b>50,0</b>	<b>49,7</b>	<b>- 0,6</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	48,5	49,7	50,0	49,7	- 0,6
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	21,1	21,1	21,2	21,2	+ 0,2
Baumobstanlagen	19,3	18,9	19,3	19,0	- 1,3
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	1,6	2,1	1,7	2,0	+ 16,7
Nüsse	0,1	/	/	/	X
Rebflächen	23,7	24,5	24,9	24,2	- 2,6
Baumschulen	1,8	1,8	1,8	2,0	+ 9,3
Weihnachtsbaumkulturen	1,9	/	/	/	X
andere Dauerkulturen im Freiland	0,1	/	/	/	X
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,0	/	/	/	X
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>531,7</b>	<b>538,1</b>	<b>549,3</b>	<b>548,3</b>	<b>- 0,2</b>
Wiesen	357,9	366,1	368,2	360,2	- 2,2
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	142,7	137,5	145,4	152,8	+ 5,1
ertragsarmes Dauergrünland	30,4	33,7	34,9	34,0	- 2,5
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	0,8	(0,8)	/	(1,2)	X
Haus- und Nutzgärten	0,5	0,5	0,4	0,5	+ 12,2
Sonstige Flächen zusammen	133,7	159,2	166,4	166,3	- 0,1
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	1,8	(1,5)	(1,5)	(0,8)	(- 43,0)
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	108,7	135,4	142,4	143,5	+ 0,8
Waldflächen	108,5	135,2	142,1	143,2	+ 0,8
Kurzumtriebsplantagen	0,2	(0,2)	/	/	X
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	23,2	22,3	22,6	21,9	- 2,7
Produktionsfläche für Speisepilze in ha	0,1	.	.	.	.
Champignons in ha	0,0	.	.	.	.
andere Speisepilze in ha	0,0	.	.	.	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. – 2) Einschließlich Teigreife. – 3) Ohne Ölf Früchte.

### 3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2015 nach Regierungsbezirken

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	in 1 000 ha				
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>504,3</b>	<b>219,2</b>	<b>407,2</b>	<b>459,7</b>	<b>1 590,4</b>
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen</b>	<b>467,9</b>	<b>205,9</b>	<b>322,7</b>	<b>427,6</b>	<b>1 424,1</b>
<b>Ackerland zusammen</b>	<b>313,4</b>	<b>140,5</b>	<b>138,3</b>	<b>233,5</b>	<b>825,6</b>
Getreide zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	202,6	92,3	88,1	130,2	513,2
Weizen zusammen	104,3	43,5	29,2	61,6	238,6
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	101,5	42,3	27,7	60,2	231,6
Sommerweizen	(2,3)	(0,9)	(1,2)	(1,4)	5,8
Hartweizen (Durum)	/	(0,3)	/	/	(1,2)
Roggen und Wintermenggetreide	(3,3)	4,4	(1,2)	(1,2)	10,2
Triticale	8,8	1,3	4,3	6,8	21,3
Gerste zusammen	66,9	21,7	16,8	46,1	151,5
Wintergerste	41,6	11,2	10,2	28,8	91,8
Sommergerste	25,3	10,5	6,6	17,3	59,7
Hafer	5,1	3,8	3,8	7,4	20,1
Sommermenggetreide	(0,8)	(0,2)	(0,3)	/	1,7
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	13,0	17,2	32,1	6,7	69,0
anderes Getreide zur Körnergewinnung	/	0,1	/	/	(0,9)
Pflanzen zur Grünenernte zusammen	58,5	18,3	31,6	78,0	186,5
Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2)</sup>	/	/	(3,1)	4,7	10,8
Silomais/ Grünmais	43,5	11,2	18,9	56,0	129,7
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	10,6	4,3	7,3	14,1	36,3
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	(2,1)	1,9	2,1	3,1	9,2
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	/	/	/	/	(0,5)
Hackfrüchte zusammen	13,1	3,6	(1,0)	/	19,2
Kartoffeln	(2,2)	(0,8)	(0,8)	/	4,7
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	10,9	2,6	/	/	14,2
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	/	/	/	/	/
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	3,8	2,2	1,1	3,1	10,1
Erbsen	2,7	1,7	(0,5)	(1,3)	6,1
Ackerbohnen	(0,6)	0,2	(0,3)	1,2	2,4
Süßlupinen	/	/	/	/	/
andere Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	(0,4)	/	0,3	(0,6)	1,4
Handelsgewächse zusammen	23,4	12,3	8,0	14,8	58,5
Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1)</sup> zusammen	22,7	11,4	6,5	12,9	53,5
Winterraps	19,7	9,8	4,5	11,9	45,9
Sommereraps, Winter- und Sommerrübsen	/	/	/	/	/
Sonnenblumen	(0,2)	/	/	/	(0,4)
Öllein (Leinsamen)	/	/	0,0	/	(0,2)
andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung	(2,7)	1,5	(1,8)	(0,7)	6,7
weitere Handelsgewächse zusammen	/	/	/	(1,9)	5,0
Hopfen	0,0	0,0	/	1,2	1,2
Tabak	-	/	/	-	/
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen	/	/	/	0,0	/
Hanf	/	-	-	0,1	0,1
andere Pflanzen zur Fasergewinnung	-	-	-	-	-
Handelsgewächse nur zur Energieerzeugung	/	/	/	/	(1,8)
alle anderen Handelsgewächse zusammen	/	/	/	/	/

Noch: **3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg 2015 nach Regierungsbezirken**

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	Regierungsbezirk				Baden- Württemberg
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
	in 1 000 ha				
Gemüse, Erdbeeren, Spargel und andere Gartengewächse zusammen	5,3	4,1	4,1	1,9	15,4
Gemüse, Erdbeeren und Spargel zusammen	5,0	3,9	3,9	1,8	14,6
im Freiland	4,9	3,9	3,8	1,7	14,3
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	/	0,1	(0,1)	/	0,2
Blumen und Zierpflanzen zusammen	0,3	.	(0,2)	.	0,7
im Freiland	(0,2)	/	/	/	0,6
unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	(0,1)	.	/	.	0,2
Gartenbausämereien, Jungpflanzenerzeugnisse zum Verkauf	/	.	/	.	/
Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte und weitere Handelsgewächse <sup>3)</sup>	/	/	-	-	/
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	/	/	/	/	/
Stillgelegte Flächen mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	6,1	7,5	4,4	3,7	21,7
Brache ohne Beihilfe-/ Prämienanspruch	(0,1)	/	/	/	0,3
<b>Dauerkulturen zusammen</b>	<b>14,8</b>	<b>4,9</b>	<b>19,9</b>	<b>10,1</b>	<b>49,7</b>
Dauerkulturen im Freiland zusammen	14,8	4,9	19,9	10,1	49,7
Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	3,4	1,4	7,5	9,0	21,2
Baumobstanlagen	2,5	1,2	6,7	8,7	19,0
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	/	0,1	0,7	(0,3)	2,0
Nüsse	/	0,0	/	/	/
Rebflächen	10,1	2,2	11,3	0,5	24,2
Baumschulen	(0,8)	/	(0,5)	/	2,0
Weihnachtsbaumkulturen	/	/	/	/	/
andere Dauerkulturen im Freiland	/	/	/	/	/
Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	/	0,0	/	-	/
<b>Dauergrünland zusammen</b>	<b>139,5</b>	<b>60,5</b>	<b>164,3</b>	<b>184,0</b>	<b>548,3</b>
Wiesen	105,5	43,9	87,9	123,0	360,2
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	25,3	10,9	66,6	50,1	152,8
ertragsarmes Dauergrünland	8,5	5,4	9,5	10,6	34,0
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	(0,3)	/	/	/	(1,2)
Haus- und Nutzgärten	(0,2)	0,1	(0,2)	(0,1)	0,5
Sonstige Flächen zusammen	36,4	(13,3)	84,5	/	166,3
dauerhaft nicht mehr genutzte LF ohne Prämienanspruch	/	/	/	/	(0,8)
Waldflächen und Kurzumtriebsplantagen zusammen	30,0	/	77,7	/	143,5
Waldflächen	29,9	/	77,7	/	143,2
Kurzumtriebsplantagen	/	/	/	/	/
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	6,0	2,3	6,6	7,0	21,9
Produktionsfläche für Speisepilze	.	-	-	.	.
Champignons	.	-	-	.	.
andere Speisepilze	.	-	-	-	.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. – 2) Einschließlich Teigreife. – 3) Ohne Ölf Früchte.

#### 4. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe in Baden-Württemberg seit 1999 nach den wichtigsten Fruchtarten und -gruppen

Hauptnutzungsart/ Kulturart/ Fruchtart	1999 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2014 <sup>1)</sup>	2015
	ha					
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>837 284</b>	<b>828 958</b>	<b>828 727</b>	<b>829 272</b>	<b>822 200</b>	<b>825 600</b>
darunter						
Getreide <sup>2)</sup>	529 280	548 268	537 073	529 317	518 800	513 200
darunter						
Weizen insgesamt	207 339	204 373	223 208	238 467	232 200	238 600
darunter						
Winterweizen (einschl.Dinkel)	196 192	190 928	218 354	232 684	226 100	231 600
Roggen und Wintermenggetreide	11 053	7 340	9 611	10 621	10 000	10 200
Triticale	11 469	15 748	19 802	21 825	23 100	21 300
Wintergerste	95 591	100 209	103 442	98 972	90 000	91 800
Sommergerste	100 070	99 241	82 794	59 481	64 000	59 700
Hafer	38 877	42 948	29 554	25 339	21 900	20 100
Körnermais/CCM	58 514	73 022	64 450	71 593	74 700	69 000
Hülsenfrüchte	8 522	7 176	3 917	5 422	5 100	10 100
Hackfrüchte	31 799	28 322	24 726	21 373	21 700	19 200
darunter						
Kartoffeln	7 562	6 516	5 792	5 359	5 700	4 700
Zuckerrüben	22 685	20 577	18 403	15 650	15 800	14 200
Gartenbauerzeugnisse <sup>3)</sup>	11 701	12 000	13 526	13 964	14 900	15 400
Handelsgewächse	87 813	76 589	76 958	74 463	60 600	58 500
darunter						
Ölfrüchte	82 625	71 806	72 923	71 151	57 700	53 500
darunter						
Winterraps	70 069	67 301	70 371	68 234	53 400	45 900
Pflanzen zur Grünernte	119 153	104 553	133 056	167 138	187 500	186 500
darunter						
Silomais	72 490	68 698	88 860	107 652	125 400	129 700
Brache <sup>4)</sup>	49 017	52 050	39 473	16 653	12 600	22 000

1) In den 2010 gültigen Erfassungsgrenzen. – 2) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. – 3) Gemüse, Spargel, Erdbeeren sowie Blumen und Zierpflanzen. – 4) Stillgelegte Ackerfläche, einschließlich Gründüngung, ohne nachwachsende Rohstoffe.